



... mit lokalem Wetter

RHEIN-BERG

DAS FÄLLT AUF

Mit Farbe haben sich am Rösrather Schulzentrum eifrige Helfer des Betonraus erwehrt und die Wände der Eingangshalle zur Hauptschule künstlerisch gestaltet. Durch die Farbe kommen nun auch die geometrischen Formen in der Wandgestaltung viel besser zur Geltung – gute Idee.



Traum vom schnellen Netz

Neuer Verein fordert bessere DSL-Versorgung in Oberodenthal

Von LARS HEYLTIJES

ODENTHAL-NESCHEN. Sie schielen alle auf einen schnellen Porsche, doch ihnen bleibt fast durchweg nur das Fahrrad, um sich auf der Datenautohahn fortzubewegen: In Oberodenthal mangelt es an DSL-Verbindungen. Jetzt haben Andreas Nürrenberg, Bernhard Pohl und Eric Müller die Initiative „dsl.oberodenthal.de“ gegründet. Heute stellt sich die Gruppe der Öffentlichkeit vor: Um 20 Uhr sind alle „Leidensgenossen“ in der Gaststätte Leed willkommen, die sich anschließen möchten.

Das Problem ist schon seit zehn Jahre bekannt, doch noch immer ist das Gebiet um Neschen und Scheuren ein weißer Fleck auf der Breitband-Landkarte: „Damals hat man hier einfach zu wenig Leitungen verlegt, da nur mäßig hier gebaut worden ist. Das hat sich allerdings schon lange geändert. Bei vielen besteht der Wunsch, endlich eine schnelle Internet-Verbindung nutzen zu können. Doch alle Einzelaktionen sind bislang ohne Erfolg geblieben“, so Pohl. Dazu zählen Anschreiben an die Telekom als größten Anbieter und an Bürgermeister Johannes Maubach. Antworten blieben aus, auch Unterschriftensammlungen wurden ignoriert. Jetzt hoffen die drei, die Kräfte bündeln zu können. Darum soll der Verein „Bergische Freunde der Informationstechnik“ gegründet werden.

Betroffen ist vor allem der Odenthaler Raum mit der Vorwahl (0 22 07). Das Gebiet zwischen Winkelhausen, Peter-



Nicht nur die kleine Arwen Sophie wächst in Neschen ohne DSL auf. Vater Andreas Nürrenberg (l.) und Bernhard Pohl haben jetzt eine Technik-Initiative gegründet. (Foto: Heyltjes)

Hecker-Straße, Landwehr, Busch, Eichholzer Weg und Bömberg ist unterversorgt. Offiziell gelten einige Teile zwar als erschlossen, doch hier kommen maximal 384 kbit/s an. Laut EU-Richtlinie ist für die Bezeichnung Breitband aber mindestens 1 Megabit pro Sekunde erforderlich. Das kümmert die Anbieter im Bundesgebiet wenig. Nach Erkenntnissen der Initiative bezeichnen sie alles, was schneller als ISDN läuft, als DSL-Verbindung.

Not macht bekanntlich erfinderisch: „Meine Eltern wohnen in Hüttchen und verfügen über DSL. Also habe ich dort

eine Antenne aufgestellt und sie auf mein Haus in der Krämersgasse ausgerichtet. Das ist aber nur eine Notlösung“, betont Pohl.

Aus Sicht der Initiative sind zwei Faktoren kritikwürdig. Zum einen sei der DSL-Mangel ein klarer Standortnachteil. Fast alle Wohnungssuchenden fragten heutzutage als erstes nach der Verfügbarkeit, gerade Selbstständige seien auf den Breitbandzugang angewiesen. Zum anderen wolle die Gemeinde nicht investieren, um diesen Missstand zu beheben, sagt Nürrenberg.

Die erste Resonanz auf die Aktion war aus Sicht des

Teams unerwartet positiv. Nicht nur das Plakat auf der Neschener Hauptkreuzung, auch die Mund-zu-Mund-Propaganda hat Oberodenthal zu neuem Tatendrang verholten. Für heute Abend erwarten die Initiatoren ein vollen Haus. Pohl kündigt bereits an: „Künftig möchten wir die Verantwortlichen auf verbindliche und überprüfbare Zusagen festnageln. Weitere Informationen über die Arbeit der Gruppe gibt es unter Telefon (0 22 07) 70 13 65.

<http://dsl.oberodenthal.de>
www.be-fit.org
www.geteilt.de

Kreis: Redeverbot war rechtmäßig

SPD-Beschwerde gegen Overather BM in Sachen Badino zurückgewiesen

Von STEPHAN BROCKMEIER

OVERATH. Das Redeverbot, das Bürgermeister Andreas Heider in der Ratssitzung vom 10. Dezember gegen den SPD-Politiker Hans Schlömer verhängt hat, ist nach einer Entscheidung der Kommunalaufsicht beim Kreis juristisch nicht zu beanstanden, da der Bürgermeister als Sitzungsleiter einen weiten Ermessensspielraum hat. Das geht aus der gestern Nachmittag von Heider veröffentlichten Antwort der Kreisverwaltung auf die Dienstaufsichtsbeschwerde der SPD-Fraktion hervor.

Während sich Heider in einer Stellungnahme versöhnlich zeigte und sagte, dass er an „kleinkarierten Verfahrenstreitigkeiten kein Interesse“ habe, kündigte Schlömer gegenüber der BLZ an, dass er nun die obere Kommunalaufsicht bei der Bezirksregierung anrufen werde: „Wir werden das weiterverfolgen.“

Die von Fachbereichsleiter Ferdinand Schönenborn unterzeichnete Entscheidung stützt sich auf die Eingabe der SPD, Heiders Stellungnahme

sowie ein Wortprotokoll. Heider hatte Schlömer das Wort entzogen, als dieser lieber über die bereits im Fachausschuss entschiedenen Öffnungszeiten des defizitären Hallenbades Badino sprach als über die Kostenregelung für die Schwimmvereine.

Kommunalaufsicht Schönenborn kommt in seinem auf den 26. Januar datierten Schreiben zu dem Ergebnis, dass Heider seine Entscheidung, Wortbeiträge, die „über den konkreten Tagesordnungspunkt hinaus gegangen“ seien, nicht zuzulassen, im „Rahmen des ihm obliegenden Ermessens getroffen“ habe. Weiter heißt es: „Anhaltspunkte, dass er dieses Ermessen willkürlich oder missbräuchlich ausgeübt hat, sind nicht erkennbar.“

Heider versicherte in seiner Stellungnahme, dass das Thema „Badino“ ohnehin wieder auf die Tagesordnung kommen werde. Der Bürgermeister: „Die SPD-Fraktion kann sicher sein, dass konform zur Tagesordnung alles in sachlicher Form ausführlich verhandelt werden kann.“

IN KÜRZE

MOITZFELD

Konzert

Der MGV Bensberg lädt zum Konzert in die Reha-Klinik Moitzfeld ein. Am heutigen Donnerstag gibt der MGV ab 19 Uhr einen Auszug aus seinem breiten Repertoire. Der Eintritt ist frei. (lh)

RHEIN-BERG

32 Streikende

Dem Streikaufruf der Gewerkschaft für Erziehung und Bildung sind gestern in Rhein-Berg 32 angestellte Lehrer gefolgt. Das teilte der oberbergische GEW-Geschäftsführer Dr. Horst Bongardt mit. (r)

DAS WETTER IN RHEIN-BERG

germanwings ÜBERFLIEGEN SIE DAS WETTER.

Nach Nebel freundlich

08:12 09:10
17:18 21:06

02.02. 09.02. 16.02. 25.02.

Regenwahrscheinlichkeit

REIN-BERG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG
	4°	-2°	4°	-3°	1°
	RW 0%	RW 0%	RW 0%	RW 0%	RW 0%

RW = Regenwahrscheinlichkeit

EUROPA-WETTER HEUTE

Wärmefront
Kaltfront
Mischfront
H Hoch T Tief

-15° -10° -5° 0° 5° 10° 15° 20° 25° 30° 35° 40°

EUROPA UND DIE WELT

	HEUTE	MORGEN
Amsterdam	wolkig 3°	sonnig 4°
Antalya	Regen 16°	Regen 15°
Athen	Schauer 15°	Schauer 12°
Barcelona	wolkig 14°	wolkig 12°
Budapest	Schnee 2°	st. bw. 2°
Dublin	Regen 8°	bed. 10°
Helsinki	bed. -3°	bed. -5°
Innsbruck	bed. -1°	wolkig 1°
Istanbul	bed. 12°	Regen 6°
Kopenhagen	wolkig 2°	heiter 3°
Lamaca	Schauer 17°	Regen 14°
Las Palmas	sonnig 19°	Schauer 20°
Lissabon	Schauer 15°	Regen 14°
London	wolkig 6°	wolkig 5°
Madrid	Schauer 14°	wolkig 14°
Mallorca	wolkig 15°	sonnig 14°
Moskau	Schnee 0°	Schnee -4°
New York	sonnig 0°	Schnee 2°
Paris	wolkig 5°	wolkig 5°
Prag	wolkig 0°	wolkig -1°
Reykjavik	Schnee 0°	Schnee 0°
Rom	wolkig 12°	heiter 11°
Stockholm	Schnee 0°	wolkig -1°
Tokio	Regen 12°	Regen 15°
Tunis	wolkig 15°	heiter 15°
Warschau	bed. 1°	Schnee 1°
Wien	Schnee 0°	wolkig -1°
Zürich	wolkig 1°	wolkig 4°

RHEIN-BERG

Die Nebel- und Hochnebelfelder lösen sich heute im Tagesverlauf meist auf, und die Sonne kommt zum Vorschein. Nur örtlich bleibt es den ganzen Tag über trüb. Dabei werden 2 bis 4 Grad erreicht.

RHEINPEGEL, GESTERN 13 UHR

Konstanz 272 (0), Maxau 448 (-12), Mainz 278 (-22), Bingen 189 (-20), Koblenz 240 (-46), Andernach 296 (-54), Oberwinter 255 (-58), Bonn 325 (-65), Köln 349 (-68), Düsseldorf 333 (-59), Ruhrort 497 (-53), Emmerich 377 (-41)

DEUTSCHLAND

Der Tag beginnt verbreitet mit Nebel- oder Hochnebelfeldern. Im Osten und Südosten bleibt es den ganzen Tag trüb. Sonst setzt sich nach zum Teil zögernder Auflösung der Hochnebelfelder häufig die Sonne durch.

SCHNEEHÖHEN

Deutschland: Harz (Tal: 5 cm/ Berg: 100 cm), Sauerland (Tal: 5 cm/ Berg: 90 cm), Eifel (Tal: 0 cm/ Berg: 5 cm), Hunsrück (Tal: 0 cm/ Berg: 20 cm), Taunus (Tal: 0 cm/ Berg: 5 cm), Vogelsberg (Tal: 10 cm/ Berg: 40 cm), Thüringer Wald (Tal: 5 cm/ Berg: 80 cm), Erzgebirge (Tal: 20 cm/ Berg:

BIOWETTER

Zurzeit sind nur wenige Beschwerden auf das Wetter zurückzuführen. Der Organismus wird entlastet. Davon profitieren vor allem Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Man fühlt sich heute ausgeruht.

85 cm), Schwarzwald (Tal: 10 cm/ Berg: 120 cm), Bayerischer Wald (Tal: 5 cm/ Berg: 80 cm), Schwäbische Alb (Tal: 5 cm/ Berg: 20 cm), Allgäuer Alpen (Tal: 10 cm/ Berg: 160 cm), Bayerische Alpen (Tal: 5 cm/ Berg: 200 cm), Nullgradgrenze in 700 Metern.

WETTERLEXIKON

Humides Klima: Klima derjenigen Gebiete der Erde, in denen die mittlere jährliche Niederschlagssumme die mittlere Verdunstung übersteigt. Folglich ist die Luftfeuchtigkeit in jenen Gebieten sehr hoch.

Österreich: Heiligenblut (Tal: 110 cm/ Berg: 220 cm), Bad Gastein (Tal: 30 cm/ Berg: 140 cm), St. Anton (Tal: 60 cm/ Berg: 170 cm), Schweiz: Adelboden (Tal: 30 cm/ Berg: 120 cm), St. Moritz (Tal: 80 cm/ Berg: 200 cm), Zermatt (Tal: 70 cm/ Berg: 680 cm), Italien: Cortina (Tal: 100

EUROPA

Ein Hoch über der Ostsee bestimmt weiterhin das Wetter in weiten Teilen Mitteleuropas. So ist es teils trüb, teils freundlich mit viel Sonnenschein. Im Südosten Europas sorgen Tiefs für Regen- und Schneefälle.

cm/ Berg: 240 cm), Bruneck (Tal: 60 cm/ Berg: 180 cm), Bormio (Tal: 70 cm/ Berg: 320 cm), Frankreich: La Bresse/Hohneck (Tal: 40 cm/ Berg: 90 cm), Les Rousses (Tal: 25 cm/ Berg: 110 cm), Cauterets Lys (Tal: 110 cm/ Berg: 160 cm), Val d'Isère (Tal: 130 cm/ Berg: 190 cm).

DEUTSCHLAND

Berlin	wolkig 3°	wolkig 3°
Bremen	wolkig 3°	wolkig 4°
Dresden	st. bw. 1°	wolkig 2°
Düsseldorf	wolkig 5°	heiter 5°
Erfurt	st. bw. 0°	wolkig 1°
Frankfurt	wolkig 4°	heiter 3°
Freiburg	wolkig 4°	wolkig 5°
Hamburg	wolkig 3°	heiter 4°
Hannover	wolkig 4°	wolkig 3°
Kassel	wolkig 3°	wolkig 4°
List/Sylt	wolkig 3°	heiter 4°
München	st. bw. 0°	wolkig 1°
Nürnberg	wolkig 1°	wolkig 3°
Rostock	st. bw. 2°	bed. 4°
Stuttgart	wolkig 3°	wolkig 4°
Zugspitze	wolkig 12°	wolkig 10°